

	<p>Objekt: Viertelrondfliese mit Lilienornament</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1880,72</p>
--	---

Beschreibung

Das Viertelkreissegment bildet sich aus einem außen und innen von konzentrischen Linien begleiteten, nach außen gerichteten Zinnenfries. Vom Mittelpunkt des Kreissegments steigt eine Pflanze auf, deren Spross lilienartig gebildet ist. Die unteren Blätter sind volutenartig eingedreht. Es folgen rhomboide Blätter, darüber biegen sich zwei flügelartige Blätter zur Seite, um der Lilienblüte Raum zu geben. Der Kreis ist einem breiten, hellen Rahmen eingeschrieben, sodass bei dieser Fliese zwei Kanten mit diesem versehen sind. In dem Zwickel zwischen Kreis und quadratischen Rahmen erscheint ebenfalls eine zur Ecke wachsende Lilie begleitet von zwei Keimblättern. Diese Pflanze steht auf dem äußeren Kreisbogen.

Entstehungsort stilistisch: Nordfrankreich

Grunddaten

Material/Technik:	Roter, feiner Ton, helle Engobe inkrustiert, hellgelb glasiert. Kanten: leicht schräg, oxidierend gebrannt.
Maße:	Objektmaß: 14 x 14 x 2,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1400
	wer	
	wo	